

## Berufsmaturität für Erwachsene (BM2), Typ Wirtschaft

### Merkblatt Französisch

- Der Französischunterricht ist auf die kantonale Berufsmaturitätsprüfung (BMP) ausgerichtet. Die BMP zählt für den Abschluss 50%.
- Es müssen Erfahrungsnoten generiert werden. Aus dem Mittel aller Semesterzeugnisnoten des entsprechenden Fachs wird die Erfahrungsnote generiert (auf eine ganze oder halbe Note gerundet). Diese zählt zu 50% für den Abschluss.

### Erwerb eines Sprachzertifikats als zusätzliche Qualifikation

- Teilnehmende können ein Sprachzertifikat auf Niveau B2 oder höher als zusätzliche Qualifikation ablegen, ohne es sich für die BMP anrechnen zu lassen.

### Erwerb eines Sprachzertifikats anstelle der BMP

- Teilnehmende können ein Sprachzertifikat auf Niveau B2 (z.B. DELF B2 „junior“ oder „tout public“) oder höher ablegen und es sich für die BMP anrechnen lassen. Es können nur vom SBFJ anerkannte Sprachzertifikate angerechnet werden.
- Wer sich für ein Sprachzertifikat entscheidet, muss die BMP (schriftlich und mündlich) nicht ablegen, muss aber eine (mündliche) Literaturprüfung über ein Werk ablegen. Die Note dieser Prüfung fließt in die Erfahrungsnote.
- Teilnehmende entscheiden sich verbindlich mit ihrer Unterschrift bis **15. Dezember 2023**, ob sie mit einem Sprachzertifikat oder der kantonalen BMP abschliessen werden. Das entsprechende Sprachzertifikat (bzw. das Resultatblatt) muss bis spätestens Mitte Juni beim Sekretariat Berufsmaturität (D26) eingereicht werden. Die empfohlenen Prüfungstermine sind im März oder Mai.

### Zu beachten, wenn Sie sich für ein Zertifikat anstelle der BMP entscheiden

- Teilnehmende werden im Unterricht nicht auf ein Zertifikat vorbereitet.
- Weder Lehrende noch die Administration (Sekretariat Berufsmaturität) unterstützen in Belangen des Zertifikats.
- Es werden keine Vorbereitungskurse für das Zertifikat angeboten.
- Die Anmeldung erfolgt selbständig.
- Melden Sie sich für den März- oder Mai-Termin an.
- Ergebnisse müssen bis spätestens **Mitte Juni** des Abschlussjahres dem Sekretariat Berufsmaturität (D26) vorliegen. Andernfalls wird für den Prüfungsteil ein „N.A.“ für „nicht abgelegt“ erteilt. Das hat zur Folge, dass keine Note im Fach Französisch generiert werden kann und die Berufsmaturität nicht bestanden ist.
- Das Zertifikat wird gemäss Weisung des SBFJ (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) für den entsprechenden Abschluss umgerechnet. Die Umrechnungstabelle wird auf der Homepage der Wirtschaftsschule KV Zürich nach Bekanntgabe aufgeschaltet. In der Regel ist das zwischen Januar und Februar.

## Berufsmaturität für Erwachsene (BM2), Typ Wirtschaft

### Teildispensation vom Französischunterricht

- Wer bereits vor der Ausbildung ein Sprachzertifikat auf Niveau B2 (oder höher) erworben hat oder im Lauf der Ausbildung erwirbt, kann sich teilweise vom Unterricht im Fach Französisch dispensieren lassen. Die BMP muss in dem Fall nicht abgelegt werden. Sobald das Diplom erworben ist, muss das „Relevé de résultats“ dem Sekretariat Berufsmaturität (D26) vorgelegt werden, damit die Note in das BM-Zeugnis übernommen werden kann.
- Die Prüfungen müssen aber geschrieben und der Literaturunterricht besucht werden, weil diese Inhalte nicht vollständig durch die externen Diplome abgedeckt sind.
- **Die Modalitäten der Teildispensation regeln die Französischlehrerinnen und -lehrer.**